

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis zu den Verhandlungen der Generalsynode von 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-309377](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309377)

Inhaltsverzeichnis

zu den Verhandlungen der Generalsynode von 1914.

	Seite
I. Verzeichnis der Mitglieder der Generalsynode	VI f.
II. Verzeichnis der Redner	VIII f.
III. Verzeichnis der behandelten Gegenstände	X ff.
IV. Verhandlungen	1 ff.
Erste Sitzung, 3. Juli	3—6
Eröffnung der Synode — Provisorisches Bureau — Wahlprüfung.	
Zweite Sitzung, 4. Juli	7—15
Wahl der Vorsitzenden und Schriftführer — Übergabe der Vorlagen des Oberkirchenrats — Bildung der Ausschüsse und Überweisung der Vorlagen usw. an diese — Wahl der geistlichen Mitglieder der Steuersynode — Erste Sitzung der Steuersynode: Wahl der Vorsitzenden und Schriftführer, Bildung des Finanzausschusses.	
Dritte Sitzung, 8. Juli	16—43
Gedächtnis verstorbener Mitglieder — Vertrag mit den Stenographen — Provisorische kirchliche Gesetze (Vorlage II) — Eingaben der Evang. Männer- und Arbeitervereine „Kurpfalz“ wegen Zusammenlegung kleiner Landpfarreien, wegen der geistlichen Versorgung der Städte und städtischen Landgemeinden, wegen Anstellung von Diözesanvikaren, wegen Aufhebung des Abs. 1 in § 9 der Kirchenvisitationsordnung von 1909 — Gesetzentwurf, die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten zur Generalsynode betr. (Vorlage IX) — Bitte des Pfarrers Thiel in Feitsch (Lothringen), Ordnung einer Förderungsangelegenheit betr.	
Vierte Sitzung, 11. Juli	44—89
Gesetzentwurf, die Konfirmationsordnung betr. (Vorlage IV) — Hauptbericht des Oberkirchenrats (Vorlage I) Abschnitt E 2, die Vermehrung der von den Geistlichen zu gebenden Religionsstunden und die Religionsprüfungen an den Volksschulen betr.	
Fünfte Sitzung, 14. Juli	90—133
Gesetzentwurf, die Hinterbliebenenversorgung der evang.-prot. Geistlichen betr. (Vorlage VIII) — Fortsetzung der Besprechung über Abschnitt E 2 des Hauptberichts des Oberkirchenrats (Vehrlpläne, Choralgesang, Befreiung der Konfirmanden vom Religionsunterricht der Schule, Verteilung des Religionsunterrichts an höheren Lehranstalten, die Anstellung Geistlicher als Professoren) — Bitte der Gemeinde Weisbach um Zuteilung zur Kirchengemeinde Schollbrunn — Bitte des Pfarrers Dr. Lehmann in Mannheim, Maßregelung von Geistlichen durch die Behörde betr. — Zweite Sitzung der Steuersynode: Übergabe der Vorlagen.	

	Seite
Sechste Sitzung, 16. Juli	134—174
<p>Berichte über die kirchliche Vermögensverwaltung (Vorlage VII) — Bitte der Evang. Männer- und Arbeitervereine „Kurpfalz“, die Einkommensverhältnisse der evang.-prot. Geistlichen betr. — Vier Eingaben wegen der Mitarbeit und der Rechte der Frau in der Kirche — Eingabe der Kirchlich-liberalen Vereinigung wegen Einschränkung des Privatpatronatsrechts.</p>	
Siebente Sitzung, 17. Juli	175—212
<p>Eingaben der Lehrerkonferenz Pforzheim-Land u. a. wegen eines Respektates im Oberkirchenrat für den Religionsunterricht, wegen der Weiterbildung der Religionslehrer für den Unterricht, wegen Verwendung von Lehrern, die wegen religiöser Bedenken vom Religionsunterricht zu entbinden sind, wegen Vertretung der Dekane bei den Religionsprüfungen — Bitte der Kirchengemeinde Jahraun um Errichtung einer eigenen Pfarrei — Antrag der Abgeordneten Großer und Specht wegen Zerlegung des Wahlbezirks zur Generalsynode Konstanz-Schopfheim — Bitten der Evang. Männer- und Arbeitervereine „Kurpfalz“ wegen Wahl des Dekans in die Generalsynode als Abgeordneter seiner Diocese, wegen Einhaltung des Dienstordnungswegs, wegen der Tagungsperioden der Diocesansynoden, wegen häufigerer Anwendung des § 97 a der Kirchenverfassung — Bitte der Volkskirchlichen Vereinigung Mannheim wegen Zulassung nichtbadischer Geistlicher zur Bewerbung um badische Pfarreien — Bitte der Kirchengemeinde Börrach wegen Zulassung der Probepredigt der Bewerber um eine Pfarrei.</p>	
Achte Sitzung, 21. Juli	213—271
<p>Drei Eingaben wegen der Sonntagsruhe — Drei Eingaben wegen Abhaltung festlicher Veranstaltungen an Sonntagvormittagen — Antrag Hesselbacher und Gen. wegen Einführung eines Friedenssonntags — Antrag Dekan Schmittthener und Gen., Tierchutz betr. — Eingaben wegen Vergütung der Dienstverletzung für erkrankte oder beurlaubte Pfarrer, sowie während des Sterbquartals — Eingaben wegen Unterstützung von Jugend-, Arbeiter- und Arbeiterinnenvereinen — Bitte des Evang. Presbyterbands um Unterstützung seiner Arbeit — Eingabe der Altpensionäre wegen Erhöhung ihrer Bezüge — Bitte der Diocesansynode Baden wegen Anschaffungen für Pfarrwohnungen aus örtlichen Kirchenmitteln — Bericht des Finanzausschusses über Vorlage VI des Oberkirchenrats, die allgemeinen kirchlichen Ausgaben und deren Deckungsmittel betr.</p>	
Neunte Sitzung, 22. Juli	272—318
<p>Eingabe der Kirchlich-liberalen Vereinigung, einen Gesetzentwurf über die Rechtsverhältnisse der Geistlichen betr. — Eingaben wegen Errichtung selbständiger Parochialgemeinden in größeren Städten — Eingabe der Evang. Männer- und Arbeitervereine „Kurpfalz“ wegen Stolzgebührenablösung — Anfrage des Abgeordneten Wirth und Gen. über das Benützungrecht von Pfarrkirchen — Eingaben wegen Verkürzung der Tagungsperioden der Generalsynode, wegen Vermehrung der Mitgliederzahl und der Befugnisse des Generalsynodalausschusses — Eingabe der Kirchlich-liberalen Vereinigung wegen Änderung des Wahlverfahrens für die Generalsynode — Anträge wegen Einführung einer neuen Biblischen Geschichte — Dritte Sitzung der Steuersynode: Erledigung aller vorhandenen Vorträge — Fortsetzung der Besprechung über die Einführung einer neuen Biblischen Geschichte.</p>	
Zehnte Sitzung, 23. Juli	319—363
<p>Beratung über den Entwurf eines neuen Kirchenbuchs (Vorlage III des Oberkirchenrats).</p>	
Elfte Sitzung, 24. Juli	364—429
<p>Eingabe wegen Einführung eines Schulfeiertags auf den 31. Oktober — Durchgang des Hauptberichts des Oberkirchenrats (Vorlage I): die Basler Mission, Besetzung der theologischen Lehrstühle in Heidelberg, Totengedenktag, Orgelkurse, Visitationen, Abendmahlsfeier mit Einzelkelch, Jugendpflege und Kindergottesdienst, Wochengottesdienste, Männerabende — Wahlen: Generalsynodalausschuß, Ausschuß für das Kirchenbuch, Verfassungsausschuß, Katechismusauschuß — Fortsetzung des Durchgangs des Hauptberichts: Gottesdienstordnung, Singen bei Beerdigungen, Diaspora, Lockerung des Parochialzwangs, Stolzgebührenablösung, Ausbildung der Kandidaten der Theologie, Kirchliche Gemeindeblätter, Gemeindeglieder — Zwei Beschlüsse wegen der Männerklöster und des Jesuitengesetzes.</p>	

Zwölfte Sitzung, 25. Juli
Eingaben, den Lehrplan für den Religionsunterricht betr. — Die Katechismusfrage (Vorlage V) —
Vertagung der Synode.

V. Botsagen.

- I. Bericht des Evangelischen Oberkirchenrats an die Generalsynode von 1914 (Hauptbericht).
- II. Provisorische kirchliche Gesetze über die Bildung der evangelischen Kirchengemeinden Fahrnau (1),
Friedrichsfeld (2), Salem (3), Kehl (4), Unterschwarzach (5), Gaggenau (6), Lauda (7), Breisach (8),
St. Ilgen (9), Hausach (10), Gengenbach (11), Wehr (12), Tiengen (13), Brühl (14).
- III. Entwurf eines neuen Kirchenbuchs.
- IV. Gesetzentwurf, die Konfirmationsordnung betr.
- V. Denkschrift des Evangelischen Oberkirchenrats an die Generalsynode über Stand und Lösung der Katechismusfrage.
- VI. Vorlage, die allgemeinen kirchlichen Ausgaben und deren Deckungsmittel betr.
- VII. Vorlage, das Kirchenvermögen betr.
- VIII. Gesetzentwurf, die Hinterbliebenenversorgung der evang.-prot. Geistlichen betr.
- IX. Gesetzentwurf, die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten zur Generalsynode betr.
- X. Eröffnungspredigt, gehalten von Prälat Schmittbender.